



Projekt: MakerSpace Wanzleben - Bibliothek 3.0

(Projekt mit externer Betreuung)

Wir suchen engagierte Studierende, die uns ein nachhaltiges und langfristig tragfähiges Nutzungskonzept für einen MakerSpace in der Bibliothek Wanzleben erarbeiten. Ein MakerSpace ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen den Zugang zu Produktionsmitteln und modernen industriellen Produktionsverfahren für Einzelstücke zu ermöglichen. Typische Geräte sind 3D-Drucker, Laser-Cutter, CNC-Maschinen, oder Fräsen, aber auch klassische Werkzeuge, die vielleicht nicht jeder zu Hause hat, um eine große Anzahl an unterschiedlichen Materialien und Werkstücken bearbeiten zu können („make almost everything“).

Hintergrund zum Projekt:

Die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben wird im Rahmen des Förderprogramms „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ der Kulturstiftung des Bundes einen Antrag stellen zur Einrichtung eines solchen MakerSpace. Dadurch sollen neue Bevölkerungsgruppen für die Bibliothek begeistert und das kulturelle Leben der Stadt nachhaltig bereichert werden.

Wenn der Antrag erfolgreich ist, wird die Einrichtung und Erstausrüstung finanziert, und der Betrieb für 2 Jahre. Bauliche Maßnahmen werden möglicherweise über andere Förderungen erfolgen. Danach muss sich der MakerSpace selbst tragen. Die Stadt Wanzleben-Börde und die Bibliothek sind alleine nicht in der Lage diesen langfristig personell und finanziell zu betreiben.

Wanzleben-Börde ist eine Kommune mit 11 Ortsteilen und insgesamt ca. 15.000 Einwohnern. Im Ortsteil Wanzleben gibt es alle drei Schulformen und ein sehr reges Vereinswesen.

Projektziel für die Studierenden:

Ein nachhaltiges und langfristig tragfähiges Konzept zum Betrieb des MakerSpace Wanzleben: Möglichkeiten zur eigenständigen Finanzierung des Betriebs, Kooperationen mit lokalen Akteuren aus Bildung, Wirtschaft und Vereinswesen.

Bisherige Ideen:

- Teile des MakerSpace sollen mobil sein, damit die andere Ortsteile auch davon profitieren
- Gründung eines Vereins zum Betrieb des MakerSpace
- Einbeziehung der Wirtschaft zur Finanzierung
- Kooperationen mit den Schulen und Vereinen vor Ort

Aktueller Zeitplan:

- Beginn des Projekts ab Februar 2019
- Projektabschluss möglichst bis Juni 2019
- Antragstellung erfolgt im August 2019

Beteiligte:

- Thomas Kluge, Bürgermeister Stadt Wanzleben-Börde
- Verena Schillat, Leiterin Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben
- Gudrun Tiedge, Vorsitzende Förderverein der Bibliothek Wanzleben
- Dr. Ernst Isensee, Stadtratsvorsitzender Wanzleben, Pressesprecher Förderverein der Bibliothek
- Heidi Kaszubowski, Kompetenzzentrum Stadtumbau in der SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH Magdeburg, **externer Partner zur Betreuung**

Haben Sie Interesse am Projekt oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei uns!

Dr. Claudia Krull, Fakultät für Informatik (claudia.krull@ovgu.de), Mitglied Ortschaftsrat Wanzleben

Heidi Kaszubowski (kaszubowski@saleg.de)

Dr. Ernst Isensee (ernst.isensee@t-online.de)